

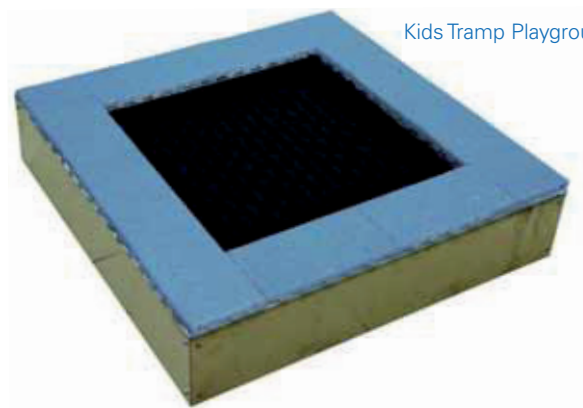
Kids Tramp

NEU
KIDS TRAMP
"LOOP"

Trampoline gehören mit zu den attraktivsten Freizeitgeräten und üben höchste Anziehungskraft auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus. Da die meisten Typen offiziell als Sportgerät eingestuft sind, muss ihre Nutzung stets unter Aufsicht erfolgen.

Dies kann auf öffentlich zugänglichen Spielplätzen jedoch nicht gewährleistet werden. Deswegen hat Eurotramp mit dem Kids Tramp ein Bodentrampolin entwickelt, welches der [Spielplatzgerätenorm DIN EN 1176](#) entspricht und daher keiner Aufsicht bedarf.

Es besteht aus einer hochstabilen, feuerverzinkten Rahmenkonstruktion mit einem [an kindliche Bedürfnisse angepasstem Leistungsniveau](#).



Kids Tramp Playground



Wir bieten zwei Versionen des Kids Tramps an:

Modell "Playground"

für den unbeaufsichtigten und frei zugänglichen Spielplatzbereich. Es bietet hohe Vandalismussicherheit durch ein Sprungtuch aus drahtverstärktem Gurtgewebe (UV-Licht- und witterungsbeständig).

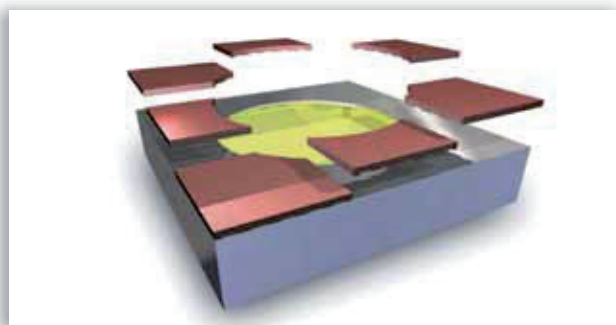
Modell "Kindergarten"

für Kindergärten und sonstige Einrichtungen mit beaufsichtigtem Zugang, Sprungtuch aus PVC-beschichtetem Gittergewebe (UV-Licht- und witterungsbeständig).

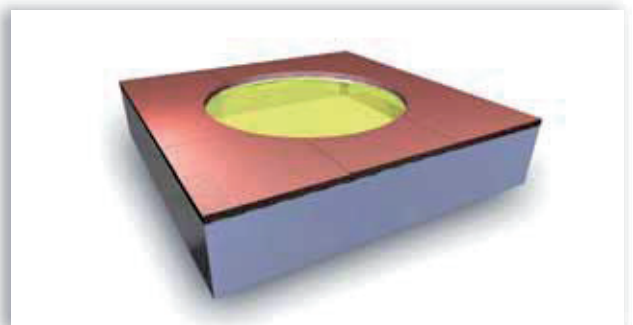
Beide Versionen können entweder mit Fallschutzplatten oder mit blauer Rahmenpolster-Ganzabdeckung ausgestattet werden, wobei wir für den frei zugänglichen Bereich ausschließlich Fallschutzplatten, für den beaufsichtigten Bereich entweder Fallschutzplatten oder die blaue Rahmenpolster-Abdeckung empfehlen.

Seit kurzer Zeit bieten wir außerdem das runde Kids Tramp "Loop" an. Das Design hebt sich deutlich vom eckigen Kids Tramp ab. Dieses Spielplatztrampolin kann mit beiden Sprungtuchvarianten des bisherigen Kids Tramps ausgestattet werden.

Das Kids Tramp "Loop" ist ausschließlich mit Fallschutzplatten erhältlich.



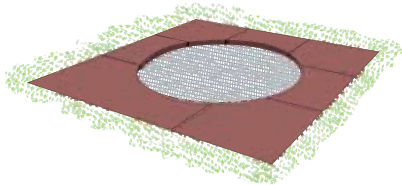
Kids Tramp "Loop" mit Fallschutzplatten



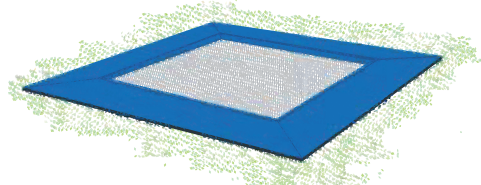
WAHL DES RICHTIGEN KIDS TRAMPS:

1. Auswahlkriterium: Form

Kids Tramp "Loop": rund



Kids Tramp: eckig



2. Auswahlkriterium:

Vandalismussicherheit des Sprungtuchs

Hohe Vandalismussicherheit



Drahtverstärktes Gurtgewebe

Nicht vandalismussicher



PVC-beschichtetes Gittergewebe

PRODUKTDDETAILS:

	Kids Tramp "Playground" / "Kindergarten"	Kids Tramp "Playground Loop" / "Kindergarten Loop"
Rahmenprofil	150 x 150 x 30 cm (l x b x h) aus hochwertigem Stahl zum Einbau in den Boden, feuerverzinkt	
Grubentiefe	30 cm, unter dem Sprungbereich 60 cm	
Sprungtuch	107 x 107 cm, aus drahtverstärktem Gurtgewebe (hohe Vandalismussicherheit) oder aus PVC-beschichtetem Gittergewebe (nicht vandalismussicher)	
Aufhängung Sprungtuch	36 Stahlfedern (Länge 185 mm, Ø 20 mm)	
Abdeckung	Im öffentlich zugänglichen Bereich: Ausschließlich Euroflex-Fallschutzplatten (10 Stück). Im beaufsichtigtem Bereich: Entweder Euroflex-Fallschutzplatten (10 Stück) oder Rahmenpolster-Ganzabdeckung aus hochwertigem PE-Schaum (max. 3% Wasseraufnahme bei eindringendem Wasser) und reißfester PVC-Planenstoff-Umhüllung	Euroflex-Fallschutzplatten (8 Stück)
Gewicht (ohne Abdeckung)	113 kg	

Mit unserem TÜV-Siegel bestätigen wir die Eignung des Kids Tramps für öffentlich zugängliche Spielplätze nach Spielplatzgerätenorm DIN EN 1176



ZERTIFIKAT ♦ CERTIFICATE ♦ 認 証 証 書 ♦ CERTIFICADO ♦ CERTIFICAT	 Product Service
ZERTIFIKAT	
Nr. Z1A 10 02 30154 015	
Zertifikatsinhaber:	Eurotramp Kurt Hack GmbH Zeller Str. 17/1 73235 Weilheim DEUTSCHLAND
Produktionsstätte(n):	30154
Prüfzeichen:	 
Produkt:	Spielplatzgeräte Spielplatztrampoline
Modell(e):	Kids Tramp Playground Kids Tramp Kindergarten
Kenndaten:	Bodentrampolin zum Einbau in eine Grube Einsatzbereiche: Playground: mit schwarzem Gurtgewebe für Spielplätze im öffentlichen Bereich Kindergärten: mit gelbem Sprungtuch für Kindergärten im beaufsichtigten Bereich Rahmenmaße: 1500 mm x 1500 mm x 300 mm Sprungtuchmaß: 960 mm x 960 mm Blechdicke: 3 mm Anzahl der Sprungfedern: 28
Geprüft nach:	EN 1176-1:2008 PAK-Bewertung gem. ZEK 01.2-08
<p>Das Produkt entspricht hinsichtlich der Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit den Anforderungen des deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes § 7 Abs. 1 Satz 2 GPSG. Es kann mit den oben abgebildeten Prüfzeichen gekennzeichnet werden. Eine Veränderung der Darstellung der Prüfzeichen ist nicht erlaubt. Die Übertragung eines Zertifikates durch den Zertifikatsinhaber an Dritte ist unzulässig. Das Zertifikat ist gültig bis zum angegebenen Zeitpunkt, sofern es nicht früher gekündigt wird. Umseitige Hinweise sind zu beachten.</p>	
Prüfbericht Nr.:	71364839
Gültig bis:	2014-04-16
Datum, 2010-02-02	 (Bernd-Michael Neukamm)
Seite 1 von 1	
TÜV SÜD Product Service GmbH · Zertifizierstelle · Ridlerstrasse 65 · 80339 München · Germany	

Gebrauchsanleitung für die Baureihe Kids Tramp

1. Aufstellorte für Kids Tramps

- Schulen und Kindergärten
- Frei- und Schwimmbäder
- Freizeitparks
- Kinderspielplätze
- Ferienanlagen und Campingplätze
- Einkaufszentren
- Öffentliche Parks und Spielplätze
- Indoor Spielhallen
- Hotels
- Privatgärten
- Zoos und Tierparks

Sicherheitsraum

Oben: Über dem Trampolin sollte mindestens ein etwa **3,00 m freier Raum** sein (keine Äste, Stromleitungen usw.).

Seitlich: Um das Trampolin herum sollte allseitig noch ein freier Raum von mindestens 1,5 m berücksichtigt werden.

2. Beschreibung Spielplatz-Trampolin

Als weltweit führender Hersteller von Wettkampftrampolinen hat Eurotramp sein ganzes Know-how in die Produktion der Freizeittrampoline eingebracht. Die langjährige Erfahrung im Trampolinsport führt zu höchster Qualität, vorbildlichen Sicherheitsstandards und einem ebenso hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Produktreihe Kids Tramp gehört zu den Bodentrampolinen und ist somit für den Einbau in eine Grube konstruiert worden. Die Produktvariante "Playground" bietet hohe Vandalismussicherheit und wird vor allem auf Spielplätzen im öffentlichen Bereich eingesetzt. Sie hat ein sehr robustes Sprungtuch und kann mit Schuhen benutzt werden. Die Produktvariante "Kindergarten" ist mit dem gelben Sprungtuch nicht vandalismussicher und ist nur in beaufsichtigten Bereichen einzusetzen. Sie ist ohne Schuhe zu benutzen.

Das Spielplatz-Trampolin eignet sich vor allem auch für verschiedene Gruppenanordnungen.

3. Sicherheitsregeln Trampolinspringen

Um die Freude und den Spaß am Trampolinspringen zu erhalten, ist es sehr wichtig, dass Unfälle und Verletzungen mit allen Mitteln vermieden werden. Hierfür müssen folgende Regeln eingehalten werden:

- Nur alleine springen, das Hüpfen mehrerer Kinder gleichzeitig birgt ein erhebliches Unfallrisiko.
- Nicht die Kräfte auf dem Trampolin unterschätzen.
- Nicht über die eigenen konditionellen und motorischen Fähigkeiten springen.
- Die Balance-Fähigkeit ist oft nicht mehr so geübt, so dass sie zuerst wieder aufgebaut werden muss.
- Keine Risikosprünge, da unkontrollierte Landungen auf den Kopf oder das Genick zu lebensbedrohenden Verletzungen führen können.



4. Montagehinweise

Der Kids Tramp Rahmen wird fertig montiert angeliefert (standardmäßig noch ohne Fallschutzplatten). Das Gerät wiegt ohne Fallschutz ca. 113 kg. Benötigt werden ausreichend Helfer, um das Trampolin vom LKW abzuladen und an den Aufstellort zu bringen.

Das Trampolin ist auf einer Holzpalette aufgestellt, die mit Hilfe eines Hubwagens bewegt werden kann. Hubwagen sind im Regelfall bei Anlieferung auf dem LKW vorhanden. Für den Einbau sind zwei Einbauvorschläge vorhanden (einfache Variante sowie eine Variante mit einem Fundament).



Der Einbau richtet sich nach den örtlichen Boden- und Aufstellverhältnissen.



5. Max. Gewicht

Das Trampolin darf nur von einer Person gleichzeitig benutzt werden. Gewichtsbeschränkungen für den einzelnen Springer gibt es nicht.

6. Einbauzeit

Das Trampolin wird montiert ausgeliefert. Für das Einbringen in die Grube sind ca. 30 Min. zu veranschlagen. Das Aufkleben der Fallschutzplatten benötigt ca. 45 Min..



7. Benötigte Spezial-Werkzeuge

Zur Montage werden keine besonderen Werkzeuge benötigt. Für das leichtere Auswechseln von Federn wird ein Federeinspanner empfohlen, der jedem Kids Tramp beigefügt ist.

8. Fundamentplan

Vorgaben sind aus den Einbauvorschlägen, wie in Punkt 4 angeführt, zu entnehmen.

9. Pflege und Pflegemittel

Das Kids Tramp benötigt keine spezielle Pflege. Während den Wintermonaten ist evtl. ein Abdecken des Sprungstuchs nötig. Große anhaltende Schneelasten belasten die Sprungfedern unnötig. Falls das Sprungtuch eingehängt bleibt, muss der Schnee regelmäßig vorsichtig davon entfernt werden. Um die Grube zu reinigen, muss das Sprungtuch auf jeden Fall entfernt werden.



10. Wartung /Unterhalt

Werden beim Sprungtuch, Fallschutz oder den Federn Mängel festgestellt, welche ein gefahrloses Springen verhindern, müssen die Kids Tramps gesperrt oder die Mängel unverzüglich beseitigt werden. Bei Zweifel, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist dieses von einer fachkundigen Person (z. B. Spielplatzbetreiber, Gerätewart oder Wartungsfirma) zu begutachten. Beim Kids Tramp kann die Grube gereinigt werden, indem das Sprungtuch zumindest teilweise von den Federn ausgehängt wird.



10.1 Wartungs- bzw. Reparaturmaßnahmen

- Fehlende Teile sind zu ersetzen
- Beschädigte Sprungtücher sind auszutauschen
- Überdehnte, beschädigte und lahme Federn sind zu wechseln. Diese sind daran zu erkennen, dass der Federkörper z.B. ungleichmäßige Windungsabstände aufweist oder dass Dehnungen im Federkörper im entspannten Zustand nicht mehr in den Ausgangszustand zurückgehen

- Dazu sind die Federn einer Trampolintuchseite mit Hilfe des Federwerkzeugs am Tuch auszuhängen. Die Feder kann dann am Rahmen aus dem angeschweißten Einhängehaken herausgenommen werden. Wichtig ist, dass Federn immer mit der Öse nach unten eingehängt werden. Die Feder dabei zuerst am Rahmen und dann am Tuch eingehängen. Hilfsmittel ist hierfür ein Einspannhaken. Es erleichtert das Einhängen, wenn der Einhängehaken am Tuch etwas hochgestellt wird.



Einspannhaken



Ein- bzw. Aushängen von Federn mit Einspannhaken



Ein- bzw. Aushängen von Federn mit Einspannhaken

10.2 Wartungszyklen

ART DER INSPEKTION	HÄUFIGKEIT	INHALT
Visuelle Routineinspektion	<ul style="list-style-type: none"> • Monatlich bei geringer Nutzung • Wöchentlich bei mäßig starker Benutzung • Täglich bei starker Beanspruchung oder bei großer Vandalismusgefahr 	Sichtprüfung Sprungtuch und Fallschutz Sichtprüfung Vollständigkeit der Federn Prüfung auf Sauberkeit, scharfe Kanten, Beschaffenheit der angrenzenden Bodenfläche usw.
Operative Inspektion	<ul style="list-style-type: none"> • Vierteljährlich bei geringer Benutzung bzw. monatlich bei häufigerer Beanspruchung 	Zusätzlich zur visuellen Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Bodenfreiheit • Prüfung auf Korrosionsschäden • Prüfung auf fehlende Teile • Prüfung auf übermäßigen Verschleiß
Jährliche Hauptinspektion	<ul style="list-style-type: none"> • Einmal jährlich 	Allgemeine Feststellung des betriebs-sicheren Zustands der Anlage. Zusätzlich zu visuellen Prüfung und operativen Inspektion Prüfung ob <ul style="list-style-type: none"> • die Aufhängung des Tuchs in einwand-freiem Zustand ist, • der Rahmen keine Risse oder sonstige Beschädigungen aufweist, • die Federn nicht beschädigt oder überdehnt sind, • der aufmontierte Fallschutz ordnungs-gemäß angebracht ist. • Federn müssen mit der Öse nach unten in den Rahmen und das Tuch eingehängt werden.

Aufbau eines Spielplatztrampolins ohne Betonaufleger

Aushub einer quadratischen Grube:

Erforderliche Grubenmasse: 160 cm x 160 cm

Tiefe: 61 cm

Bei bindigen Böden sollte für die kurze Bauzeit eine senkrechte Grube möglich sein. Bei nicht bindigen Böden oder losen Böden ist ein entsprechender Böschungswinkel einzuhalten, damit die Kanten nicht nachrutschen.

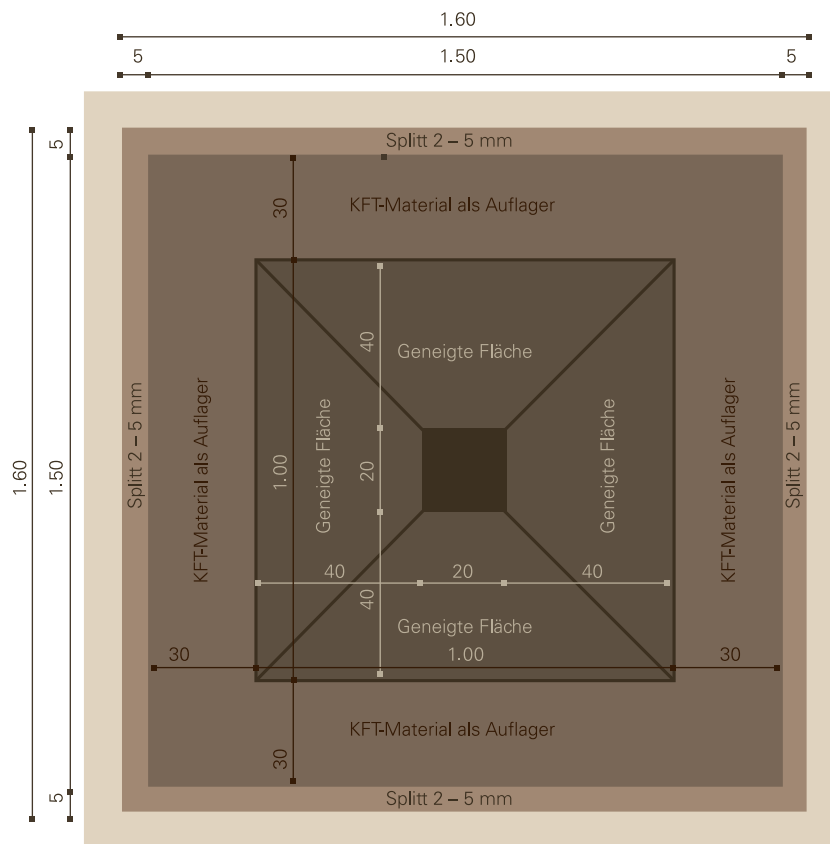
Materialliste für den Einbau auf einer KFT-

Schicht (kombinierte Frostschutz und Tragschicht/Schottergemisch):

- 0,65 m³ KFT-Material (kombinierte Frostschutz- und Tragschicht)
- 0,10 m³ Splitt 2 – 5 mm

In der Grube wird eine 30 cm starke KFT-Schicht (kombinierte Frostschutz und Tragschicht) eingebaut und mit einer Vertiefung zur Mitte hin gut verdichtet (siehe Zeichnung – mögliche Durchbiegung). Oberkante des KFT-Materials im Auflagerbereich 31 cm unter der Geländeoberfläche.

Grundriss-Schema/Draufsicht



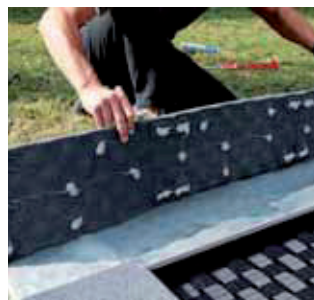
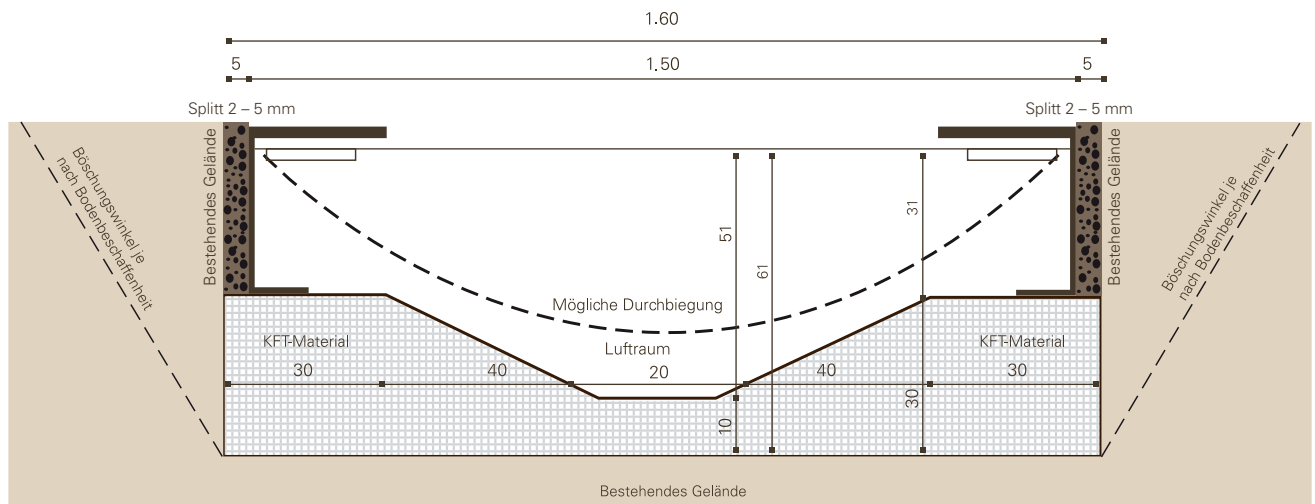
Sind die Vorarbeiten erledigt, kann das Spielplatz-Trampolin auf die gut verdichtete KFT-Schicht aufgelegt werden.

Die verbleibenden Zwischenräume zwischen dem Spielplatz-Trampolin und dem bestehenden Gelände sind mit Splitt 2 – 5 mm aufzufüllen.

In die oberen 5 – 10 cm sollte Humus eingebracht werden, damit ein nahtloser Übergang zum bestehenden Gelände entsteht.

Bei bindigen Böden (wasserundurchlässig) muß eine Drainage eingebaut werden. Dazu wird die Grube 10 cm tiefer ausgehoben und ein Drainagerohr eingelegt, welches an einen geeigneten Abfluß angeschlossen wird (z. B. Kanalnetz). Die KFT-Schicht erhöht sich von 30 cm auf 40 cm.

Schnitt-Schema



Aufbau eines Spielplatztrampolins mit Betonaufleger

Aushub einer quadratischen Grube:

Erforderliche Grubenmasse: 160 cm x 160 cm Tiefe: 63 cm
 Bei bindigen Böden sollte für die kurze Bauzeit eine senkrechte Grube möglich sein. Bei nicht bindigen Böden oder losen Böden ist ein entsprechender Böschungswinkel einzuhalten, damit die Kanten nicht nachrutschen.

Materialliste:

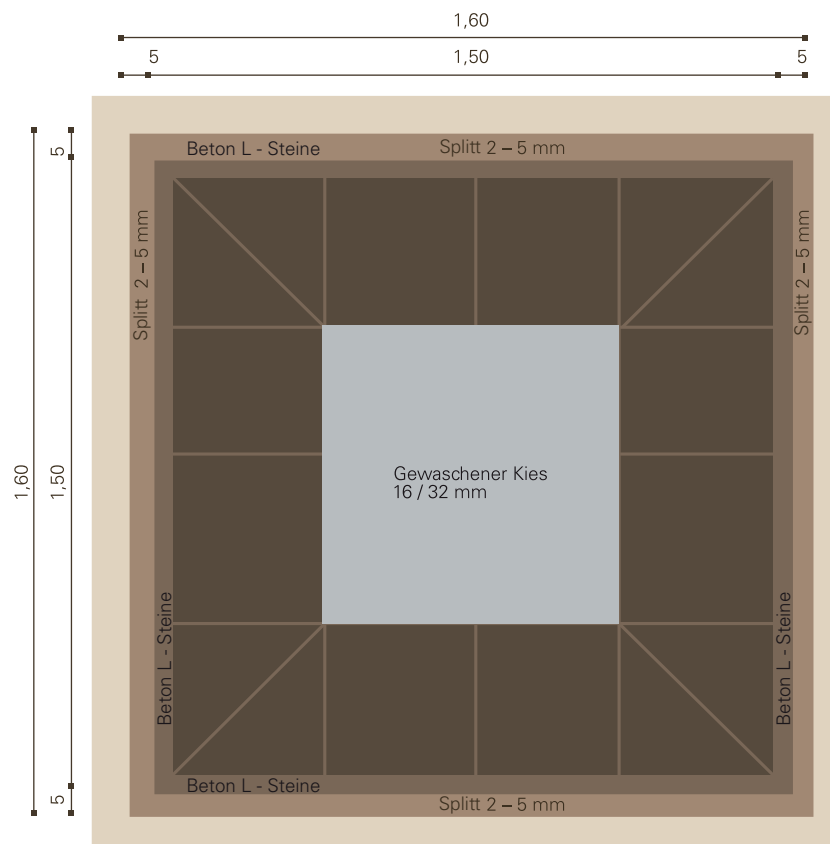
- 0,25 m³ Magerbeton
- 8 Beton L-Steine 40/40/22 cm auf Gehrung gesägt
- 8 Stück Beton-L-Steine 40/40/22 cm
- 0,05 m³ gewaschener Kies 16 – 32 mm
- 0,10 m³ Splitt 2 – 5 mm

In der Grube werden auf einer Magerbetonschicht Beton-L-Steine eingebaut mit den Außenmaßen 150 x 150 cm. Oberkante der Beton-L-Steine 31 cm unter der Geländeoberfläche.

Format Beton-L-Steine: 40/40/22 cm

Nach dem Einbauen der Betonaufleger wird der Bereich zwischen den Beton-L-Steinen mit gewaschenem Kies (16/32 mm) 12 cm hoch aufgefüllt.

Grundriss - Schema/Draufsicht



Sind die Vorarbeiten erledigt, kann das Spielplatz-Trampolin auf die Beton-L-Steine aufgelegt werden. Die verbleibenden Zwischenräume zwischen dem Spielplatz-Trampolin und dem bestehenden Gelände sind mit Splitt 2 – 5 mm aufzufüllen.

In die oberen 5 – 10 cm sollte Humus eingebracht werden, damit ein nahtloser Übergang zum bestehenden Gelände entsteht.

Bei bindigen Böden (wasserundurchlässig) muß eine Drainage eingebaut werden. Dazu wird die Grube 15 cm tiefer ausgehoben und ein Drainagerohr eingelegt, welches an einen geeigneten Abfluß angeschlossen wird (z. B. Kanalnetz).

Über die ganze Grundfläche wird danach 15 cm KFT-Material (kombinierte Frostschutz- und Tragschicht/Schottergemisch) eingerüttelt und darauf die Betonaufleger betoniert.

Schnitt-Schema

